

### **Protokoll**

# 3. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Dienstag, 20. März 2012, 20.30 bis 23.00 Uhr Vereinslokal

Vorsitz: Werner Heis, Gemeinderatspräsident

**Anwesend:** Werner Heis, Gemeinderatspräsident Gemeinderat Marco Zegg, Gemeinderatsvizepräsident

Andreas Hangl, Mitglied Eugen Jenal, Mitglied Josef Jenal, Mitglied Arno Rechsteiner, Mitglied Alois Walser, Mitglied

**Anwesend:** Hans Kleinstein, Gemeindepräsident

Vorstand Arno Jäger, Vizepräsident

Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

Weiter anwesend:

Entschuldigt: Sylvia Kleinstein, Mitglied

Klaus Walser, Mitglied

Aktenstudium: Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Marco Zegg, Gemeinderatsvizepräsident

Andreas Hangl, Mitglied Eugen Jenal, Mitglied Josef Jenal, Mitglied Arno Rechsteiner, Mitglied Alois Walser, Mitglied

Protokoll: Susan Prinz

#### 7 15.05.05 Allgemeine Akten

Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeinderatssitzung vom 23.02.2012

#### Erwägungen/Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 2. Gemeinderatssitzung vom 23.02.2012 einstimmig.

### 8 08.08.00 Kleinwasserkraftwerk Alp Trida - Laret Projekt- und Kreditgenehmigung

#### Erwägungen

An der Gemeinderatssitzung vom 06.04.2011 genehmigte der Gemeinderat unter der Voraussetzung, dass die Konzession für die Nutzung des Gewässers durch die Gemeinde zu wirtschaftlichen Bedingungen erteilt wird und das zuständige Gemeindeorgan (Souverän) die Zustimmung erteilt, einen Vertrag mit der Bergbahnen Samnaun AG betreffend dem Kleinwasserkraftwerk Alp Trida – Laret. Im Vertrag ist die Übernahme der bis zum heutigen Zeitpunkt bereits realisierten Anlageteile zur energetischen Nutzung durch die Gemeinde Samnaun geregelt sowie die Nutzung. Die energetische Nutzung während des Sommerhalbjahres soll durch das gemeindeeigene Elektrizitätswerk Samnaun (EW Samnaun) erfolgen, im Winter steht die Infrastruktur für die Beschneiung zur Verfügung.

Das Büro Brüniger & Co. hat einen technischen Bericht mit Kostenvoranschlag sowie die entsprechenden Pläne für den Ausbau des Kleinwasserkraftwerks Alp Trida Laret mit bestehenden Anlageteilen ausgearbeitet. Im Bericht vom Büro Brüniger & Co. ist der Umweltbericht vom Büro Fornat (Forschungsstelle für Naturschutz und angewandte Ökologie AG) integriert. Das Wasser wird mit dem Neubau des Kleinwasserkraftwerkes Alp Trida – Laret in umweltverträglicher und wirtschaftlichter Art und Weise genutzt. Im vorliegenden Projekt sind die ab 2012 gültigen Vorschriften bezüglich Restwassermengen bereits berücksichtigt.

Die Wirtschaftlichkeit wurde aufgrund der durchschnittlichen Wassermenge der letzten 40 Jahre berechnet. Unter Berücksichtigung der Umweltschutzauflagen wird mit einer mittleren Stromerzeugung von rund 1.5 Mio. kWh pro Jahr gerechnet.

Die Kosten betragen gemäss Kostenvoranschlag Total CHF 2'205'500.00. Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Übernahme von gemeinsam und energietechnisch genutzten	
Anlageteilen (gemäss Vertrag)	CHF 1'237'000.00
Ausbau Wasserfassung und Dotierung	CHF 70'000.00
Div. Anpassungen Druckleitung	CHF 13'500.00
Elektromechanik (Turbine, Generator und Steuerung)	CHF 680'000.00
Projektierung und Bauleitung, Unvorhergesehenes	CHF 205'000.00
Die Gesamtkosten betragen Total	CHF 2'205'500.00
	=========

Die gesamten Investitionskosten können vom gemeindeeigenen EW-Samnaun mit Eigenmitteln finanziert werden.

Die totalen berechneten Jahreskosten betragen CHF 220'550.00. Die Stromgestehungskosten daraus betragen entsprechend 14.67 Rp./kWh. Die jährlichen Betriebskosten sollen entsprechend der Nutzung auf die BBS AG (ca. 5/12) und das EW Samnaun (ca. 7/12) aufgeteilt werden.

Der berechnete KEV-Betrag vom Bund beträgt CHF 18.69 Rp./kWh (abzgl. 8 % MwSt).

Aufgrund dieser Berechnungen kann jährlich ein Reingewinn von mindestens CHF 60'000.00 erzielt werden.

Nach der Projekt- und Kreditgenehmigung durch den Gemeinderat und die Stimmbevölkerung (voraussichtlich April/Mai 2012) könnte das Projekt zur Genehmigung beim Kanton eingereicht werden (Genehmigungszeit rund 4 Monate). Für die elektromechanischen Anlageteile ist mit einer Lieferzeit von 10 Monaten zu rechnen. Somit wäre eine Inbetriebnahme der Kleinwasserkraftwerkes Alp Trida – Laret frühestens im Sommer 2013 (Juli-August) möglich.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, dem Projekt mit geschätzten Kosten von CHF 2'205'500.00 zuzustimmen und es z.Hd. der Stimmbevölkerung zu verabschieden.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die BBS AG für das Wasser, welches sie für Beschneiungszwecke entnimmt, eine Nutzungsgebühr bezahlt.

Der Gemeindevorstand teilt mit, dass für Wasser, welches von der BBS AG ab der Wasserfassung entnommen wird, noch eine separate Regelung getroffen werden muss.

Ein Gemeinderat fragt an, ob allenfalls bei einem Bau von Speicherseen im Skigebiet (Alp Bella, Salas) Probleme mit der Wasserzufuhr entstehen können.

Der Gemeindevorstand informiert, dass der Raum Alp Bella und Salas vom KWKW Alp Trida – Laret nicht betroffen ist. Allfällige Speicherseen in diesen Gebieten würden mit natürlichen Niederschlägen sowie mit direkten Wasserzuläufen gefüllt.

Ein weiterer Gemeinderat regt an, auch für das Gebiet Seblas eine Investition in ein Kleinwasserkraftwerk zu prüfen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt Kleinwasserkraftwerk Alp Trida – Laret mit geschätzten Kosten von CHF 2'205'500.00 einstimmig und verabschiedet es z.Hd. der Stimmbevölkerung.

Das Projekt wird der Stimmbevölkerung an einer Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

### Revision Landwirtschaftsfördergesetz – Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat bereits an der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2012 die Revision des Gesetzes zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Samnauner Landwirtschaft (Landwirtschaftsfördergesetz) z.Hd. der Stimmbevölkerung verabschiedet. Der Gemeinderat beschliesst, die Revision des Landwirtschaftsfördergesetzes ebenfalls an einer Gemeindeversammlung der Stimmbevölkerung zur Abstimmung vorzulegen.

## 9 15.05.05 Allgemeine Akten Fragestunde

• Werner Heis erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei den Tourismusprojekten.

Der Gemeindevorstand informiert, dass im Frühjahr 2012 die Projekte 2011 fertiggestellt werden.

Am 24. April 2012 findet die nächste Sitzung der Kommission Tourismusprojekte statt. An dieser Sitzung werden die Projekte, welche im 2012 realisiert werden sollen, besprochen. Es ist vorgesehen, die Tourismusprojekte 2012 im Laufe vom Juni 2012 dem Souverän zur Abstimmung vorzulegen.

 Josef Jenal fragt an, ob es möglich ist, bei Sperrung der Schweizer Zufahrtsstrasse nach Samnaun eine Ausnahmeregelung für Viehtransport über Österreich zu erhalten. Falls keine Ausnahmeregelungen möglich sind, gibt es bei geschlossener Schweizer Zufahrtsstrasse keine Möglichkeit, die Tiere auf den Markt oder auch zum Metzger zu bringen.

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass die momentan geltenden Vorschriften keine kurzfristige Bewilligung für einen Tiertransport über Österreich zulassen. Es wird in Aussicht gestellt, dass bei Bedarf jeweils mit dem Kant. Tiefbauamt eine kurzzeitige Öffnung der Schweizer Zufahrtsstrasse für die Tiertransporte möglich ist.

 Eugen Jenal weist darauf hin, dass die DMO Engadin Scuol Samnaun im laufenden Winter mit den Logiernächten relativ gut abgeschnitten habe. Er erkundigt sich, wie sich die Samnauner Logiernächtezahlen präsentieren.

Der Gemeindepräsident informiert über den aktuellen Stand der Logiernächtezahlen in Samnaun. Er weist darauf hin, dass die Logiernächtezahlen noch bereinigt und analysiert werden müssen. Dazu soll unter anderem die Studie von der Firma Hanser & Partner aus dem Jahr 2007 an die neuen Erkenntnissen und geänderten Rahmenbedingungen angepasst und optimiert werden (Wirtschaft, Frankenstärke, DMO usw.).

#### Verschiedenes

- Der Gemeindepräsident informiert über die Projekte und Gesetzesvorlagen, welche in den nächsten Monaten vom Gemeinderat zu behandeln sind:
  - Baugesetz (zur Zeit Mitwirkungsauflage)
  - Grundsatzfrage Deponiestandort
  - Tourismusprojekte Ausbau 2012
  - Veräusserung Liegenschaften (Ausschreibung läuft, Angebotseingabe bis Ende April 2012)
  - Haus Compatsch, Abbruch und Parkplatzprojekt
  - SIE-Projekte Instandstellung Erschliessungen Kalchofa, Zanders usw.

#### 3. Sitzung vom Dienstag, 20. März 2012

 Vom 11. – 14. Juni 2012 findet in Samnaun die Aussensession des Grossen Rates statt. Am Anreisetag (11. Juni 2012) wird die Gemeinde Scuol in Scuol einen Apéro und Mittagessen organisieren. Dazu wird auch der Gemeinderat Samnaun von der Gemeinde Scuol eine Einladung erhalten.

Am Mittwoch, 13. Juni 2012 findet anlässlich der Session in Samnaun die offizielle Veranstaltung statt, zu welchem nebst dem Parlament die Kantonsregierung und weitere Gäste eingeladen sind. Auch für die Bevölkerung von Samnaun und Umgebung ist der Festanlass frei zugänglich. Im Bereich des Parkplatzes der BBS AG wird für diesen Anlass ein Zelt aufgestellt.

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Susan Prinz, Protokollführung

#### Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun